



# Welche Maßnahmen haben in Altenpflegeheimen in Pforzheim und dem Enzkreis zur Eindämmung von COVID-19 beigetragen?

Uwe Stengele & Brigitte Joggerst (Gesundheitsamt Pforzheim / Enzkreis)

## Covid-19-Ausbrüche in Altenpflegeheimen

- Während der Pandemie mit COVID-19 wiesen die Personen mit einem Alter von über 80 Jahren mit 10-30% die höchste Todesrate von Infizierten auf (RKI, Epidemiologischer Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19; Stand:26.11.2021); am stärksten gefährdet waren Hochaltrige in **Gemeinschaftseinrichtungen**.
- Daher stand das **Infektionsgeschehen in Altenpflegeheimen (APHs)** von Seiten des Gesetzgebers und des ÖGDs im besonderen Fokus.
- Es wurden im zeitlichen Verlauf verschiedene **Maßnahmen** in unterschiedlichen Kombinationen in APHs implementiert, um Ausbrüche zu verhindern oder einzudämmen.

## Art der Maßnahmen

- Eine Vielzahl von Maßnahmen speziell für die Pflegebereiche von älteren Menschen wurden in **Gesetzen auf Bundesebene und Verordnungen auf Landesebene** festgelegt und vom RKI auf Bundesebene als Empfehlungen kommuniziert.
- Dazu gehören z.B. Besuchsverbote, Testregime, Kohortenbildungen, etc. Auf kommunaler Ebene standen die **Gesundheitsämter** mit den Pflegeeinrichtungen im engen Kontakt, um die Umsetzung der Maßnahmen vorzugeben und zu begleiten.

## Wirkung und Realisierung von Maßnahmen

- Durchschnittliche Infektionsraten von Covid-19 bei Heimbewohnern [1, 2] als auch bei Mitarbeitern [1] von APHs können möglicherweise durch Maßnahmen gesenkt werden.
- Dazu zählt u.a. das **Aussetzen von gemeinsamen Essen und Gruppenaktivitäten** [1]. Ebenso gibt es Hinweise, dass **Isolations-Maßnahmen, Routine-Testungen** unabhängig von der Symptomatik und **Restriktionen von Besuchen** die Anzahl an Infektionen reduzieren könnten [2]. Das Risiko von Ausbrüchen (Covid-19, Influenza, Atemwegs- und Magen-Darmerkrankungen) scheint sich möglicherweise durch **Bildung von Kohorten** von Bewohnern und Angestellten zu reduzieren [3].
- Gleichzeitig gibt es Hinweise, dass in Pflegeeinrichtungen womöglich nicht alle kommunizierten Maßnahmen umgesetzt wurden oder umgesetzt werden konnten. Ein Grund könnte die Vielzahl an Vorgaben und Regelungen sein. Es besteht der Eindruck, dass nicht alle Vorgaben berücksichtigt wurden, da sie vergessen oder übersehen wurden. Dies betrifft besonders den Zeitraum März 2020 bis Januar 2021 [4].

## Einfluss von Maßnahmen auf Ausbrüche im Enzkreis

- Während der Pandemie wurden in den deutschen Gesundheitsämtern Daten routinemäßig im Rahmen der Pandemiebekämpfung zu den Infektionsgeschehen in APHs dokumentiert:

**Mit den vorhandenen Daten soll herausgefunden werden, ob es im Gebiet des Gesundheitsamtes Enzkreis/Pforzheim durch die kommunizierten Maßnahmen zu einer Reduktion der Infektionen und damit der Ausbrüche in APHs kam. Betrachtet wird der Zeitraum März 2020 bis November 2022.**

## Aktueller Status

Vorhandene Daten wurden in drei Gruppen gegliedert:

- **Einrichtungsbezogene Daten** wie Träger der Einrichtung,
- Daten zu einzelnen **Ausbrüchen** und
- kommunizierte **Maßnahmen und Infizierte**.

Andere relevante Aspekte wie die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Maßnahmen und die Lüftungssituation können eventuell über Einschätzungen von Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes und über Interviews der Heimleitungen erhoben werden. Über das Netzwerk von ÖGD-FORTE steht das Gesundheitsamt u. a. mit der Universität Bielefeld über das weitere Vorgehen in Kontakt. Ein Austausch mit Netzwerkpartnern ist erwünscht .

[1] Zhang et al Impact of Covid-19 pandemic and corresponding control measures on long-term care facilities: a systematic review Age and Ageing 2023;52:1-18

[2] Stratil JM et al Non-pharmacological measures implemented in the setting of long-term care facilities to prevent SARS-CoV-2 infections and their consequences: a rapid review (Review) Cochrane Database of Systematic Reviews 2021, Issue 9. Art. No.: CD015085. DOI: 10.1002/14651858.CD015085.pub2.

[3] Liljas AEM, et al The impact of organisational characteristics of staff and facility on infectious disease outbreaks in care homes: a systematic review BMC Health Services Research (2022) 22:339 <https://doi.org/10.1186/s12913-022-07481-w>

[4] Elsberd Astrid, Heidecker Lisa Aus der Krise lernen. Studie zur aktuellen Lage in Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege in Baden-Württemberg während der Corona-Pandemie. 121. Jacobs Verlag 2022. ISBN 978-3-89918-833-2.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



[www.oegd-forte.de](http://www.oegd-forte.de)